



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CXXIV. Frankfurter Bürger verkaufen dem Kloster Somritz die Hälfte des
bei Meseritz gelegenen Dorfes Gr. Offieck, am 13. März 1360.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55756)

fuluers vnd twinttich mark des nesten funte Mertens daghe dar na vnd vorbat alle iar vp funte wolborgen daghe Twinttich mark vnd twinttich mark fuluers vp funte mertens daghe als lange, wante de van vrankenuorde de Summe des geldes tu hus hebben vnd vngenomen, dat wi en vp de plege tu Strutzberch in vnles vorbenumedes Ludowiges briuen vorfcreuen hebben: vnd de van vrankenuorde scolen vns Ludowige aueflan de vrogenanten Sestich vnd sestich vnd druttich mark fuluers vnd wat se dar bouen vp gebort hebben van der vorgescruen plege tu Strutzberch an de vorbenumede Summe vnd fullen de virtich marke alle iar vpboren als langhe, want se dat gelt tu hus hebben, dat wi en in vnfen briuen vorfcreuen hebben vp de plege tu Strutzberch vnd hirmet scolt ene gantze sune vnd vruntchap sin tuschen de van vrankenuorde vnd Strutzberch vmme di pandinghe vehes vnd vmme alle sake, die dar aff komen sin oft it en gheschin were an beiden siden. Mit vestunge des briues, di gegeuen is tu Olden Berlin, na gots bort dritteinhundert iar imme negen vnd vestigesten iare, des vridaghs vor funte nichilis daghe. Darbi gewesin sint di veste lude Haffe van Wedel, van Valkenborch, Hans von Rochow vnse houerichter, Peter van Bredow vnse Camermeister, Hans der hufener ridder, Wedege van Wedel vnse marefcalc, Diderik Morner, Probst tu Bernow, vnse ouerste scriuer vnd ander vele guder Lude.

Nach dem Originale des Stadtarchives VIII, 3, 25.

CXXIV. *Fraunfurter Bürger verkaufen dem Kloster Somrig die Hälfte des bei Meseritz gelegenen Dorfes Gr. Dffieck, am 13. März 1360.*

In Nomine Domini Amen. Scire debet omnes, qui has Literas videbunt aut audient legi. Quod Nos Thomas Hench et Ebel Vectren Rokomanne dictus fateamur a nobis praecogitata mente, spontanea voluntate et cum consilio nostrorum Amicorum venditam esse Medietatem Pagi Magni Ofieczk dicti Spectabili Viro Domino Andreae Abbati in Szmbrie et ibidem communi Conventui cum omni Jure, omni gratia et omni libertate, ita ut Nos antiquitus possedimus. Etiam fatemur si post haec aliquis heredum vel Amicorum nostrorum interpellationem aliquam fecerit in ea re, in qua Nobiscum prefati Domini Pactum fecerunt, illis parati sunt, si necesse fuerit, secundum necessitatem Illorum Bona fide soluere quovis tempore modi indigerint. Preterea sciendum quod predicti Domini Nobis solverunt Sexaginta Sex Brette Schoel. Propter quod nominatum Bonum illis libertatem concedimus. Ut haec res semper et totaliter seruentur, Sigillum Nostrum his Literis appendimus. Cujus rei Testes sunt Fritze Hokeman, Pelzowale Herman, Hokeman, Cives Franckfortenses, et alij quam plurimi Viri boni. Datum a Nativitate Christi Anno Millesimo Trecentesimo Sexagesimo, Feria Sexta ante medium Quadragesime.

R. v. Ledebur Neues Archiv III, 310 — offenbar sehr verämmelte Abschrift oder Uebersetzung.